

# Konzept für den Junioren-Fußball in Frankenhardt



mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Frankenhardt



und der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG





## Inhalt

- 1 Grundgedanke
- 2 Sozial-erzieherisches Konzept
- 3 Sportliches Konzept
- 4 Verantwortung

## 1 Grundgedanke

Mit der Ausarbeitung des Konzepts für den Junioren Fußball in Frankenhardt werden die Vorstellungen im Jugendfußball schriftlich festgehalten. Die Ideen und Ziele sollen allen Beteiligten, Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern vermittelt werden.

Die Jugendfußballabteilungen des SV Gründelhardt-Oberspeltach und des FC Honhardt sehen ihre zentrale Aufgabe darin, Kindern und Jugendlichen, ihren Fähigkeiten entsprechend, an den Fußballsport heranzuführen und bestmöglich auszubilden. Für das Leben wichtige soziale Kompetenzen sollen spielerisch vermittelt werden.

## 2 Sozial-erzieherisches Konzept

Wir wollen bei allen Mitgliedern den gegenseitigen Respekt stärken, das Team-Denken im Verein fördern und bei allen Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern ein Wir-Gefühl entwickeln.

### 2.1 Soziale Leitgedanken und Verhaltensregeln

Wir schaffen ein Umfeld, ein Vereinsklima, in dem sich jeder wohl fühlt.

Ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener, Spieler oder Mitarbeiter, jeder wird als Mensch akzeptiert und respektiert. Wir nehmen Rücksicht auf seine Schwächen und bereichern uns an seinen Stärken.

Der Umgang untereinander ist respektvoll, offen, ehrlich, verlässlich und hilfsbereit.

Konflikte und Auseinandersetzungen werden gewaltfrei gelöst.

Wir gehen mit dem Eigentum des Vereins um, wie mit unserem Eigenen.

### 2.2 Leitgedanken und Verhaltensregeln für Spieler und Trainer

1. Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam, geben nie auf und kämpfen bis zum Ende.
2. Fair-Play gegenüber allen Beteiligten (Spielern, Schiedsrichter, gegnerischen Spielern und Trainern, Eltern und Zuschauern).
3. Wir halten uns an die Fußballregeln.
4. Wir benützen keine Schimpfwörter.
5. Insbesondere im Kinderfußball gilt: Erlebnis kommt vor dem Ergebnis.
6. Wir sind umweltbewusst und entsorgen unseren Müll.
7. Wir halten uns an die Vereinsregeln.
8. Wir akzeptieren die Strafe, die ich bekomme, wenn ich mich nicht an die Regeln halte.
9. Wir wollen gewinnen, aber nicht auf Kosten von Spaß und Ausbildung eines einzelnen Spielers.
10. Umgang mit Kritik sollte sachlich und konstruktiv sein.
11. Wir feuern uns gegenseitig an und schimpfen/brüllen nicht mit unseren Mitspielern.

Die Verhaltensregeln können von jeder Jugendmannschaft natürlich erweitert werden.

Ein Strafen-Katalog wird vor der Runde vom jeweiligen Trainer mit den Kindern/Jugendlichen besprochen. Eine Strafe (z. B. für unsportliches Verhalten) muss mit einem sozialen Dienst (Kabinendienst, Aufräumen usw.) geahndet werden. Der Aus-

**Ausbildung der jungen  
Menschen zu starken  
Persönlichkeiten und  
starken Fußballern**



gleich der Strafe durch das Kaufen von alkoholischen Getränken (Kiste Bier) darf nicht Bestandteil eines Strafenkataloges sein.

## 2.3 Leitgedanken und Verhaltensregeln für Eltern

1. Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam (ich sehe immer die ganze Mannschaft und nicht nur mein eigenes Kind).
2. Wir akzeptieren die Entscheidungen des Trainers vor, während und nach dem Spiel.
3. Wir sprechen miteinander und nicht übereinander (erforderliche Verbesserungen werden im Kreis offen und kritisch diskutiert).
4. Wir benutzen auch keine Schimpfwörter.
5. Wir akzeptieren die Schiedsrichterentscheidungen.
6. Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich am Treffpunkt ist.
7. Falls unser Kind am Training bzw. Spiel nicht teilnehmen kann, geben wir rechtzeitig Bescheid.
8. Ich unterstütze die Fußballjugendabteilung so gut ich kann (z. B. bei Veranstaltungen des Vereins, Fahrten zum Spiel und Training usw.).

---

**Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren  
GEMEINSAM**

---

## 3 Sportliches Konzept

Der Vorstand des SV Gründelhardt-Oberspeltach und des FC Honhardt, die Jugendleitung, jeder Trainer und jeder Betreuer der Vereine, sowie alle Angehörigen der Spieler verfolgen zwei Hauptziele:

### Das Wohl der Kinder und Jugendlichen sowie das Wohl des Vereins.

Die Kinder und Jugendlichen werden beim Erlernen von fußballerischen Fähigkeiten im technischen, taktischen und körperlichen Bereich, gefördert.

### 3.1 Training und Spielbetrieb

#### In allen Altersstufen eine optimale Anzahl von Junioren- Mannschaften.

Um sich sportlich weiter zu entwickeln, haben der SV Gründelhardt-Oberspeltach und der FC Honhardt von der D- bis zur A-Jugend eine sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft.

Jedes Team sollte von einem Trainerteam (Trainer und Co-Trainer) trainiert und betreut werden. Optimal wären ein Trainer und ein Co-Trainer für 10 bis 15 Spieler.

Die jeweiligen Teams in einer Kinder- oder Jugendmannschaft sollten gemeinsam trainieren.

Die jeweiligen Trainer arbeiten eng zusammen und sprechen ständig Trainingspläne sowie mögliche Spielerwechsel miteinander ab.

Die Teams sind durchlässig, d. h. Spielerwechsel von einem Team zum anderen im Training und/oder im Spiel sind möglich und oft aus sportlichen oder pädagogischen Gründen sinnvoll und notwendig.

Die Teams in den jeweiligen Junioren-Mannschaften werden von den Trainern vom jeweiligen Alter der Spieler unabhängig - nach Leistung aufgestellt: Die „1er“-Mannschaft ist das leistungsstärkste, die „2er“-Mannschaft das zweitstärkste Team usw.

---

**Wir verfolgen 2 Ziele:  
Das Wohl der Kinder und  
Jugendlichen sowie das  
Wohl des Vereins**

---



Zur optimalen Förderung eines Spielers kann es sinnvoll sein, ihn in einer höheren Altersstufe einzusetzen (z. B. spielt ein F-Junior bei den E-Junioren).

Um eine „Durchlässigkeit“ zwischen den Mannschaften sicherzustellen können sich die Trainer im Training und in der Betreuung der Teams beim Spiel abwechseln.

### 3.2 Anforderungsprofil des Jugendtrainers

**Der Jugendtrainer ist „Fußballfachmann und Pädagoge“. Er kann mit Kindern und Jugendlichen umgehen und lebt den jungen Menschen vor, was von ihnen erwartet wird.**

Das Team-Denken bei allen Trainern und Betreuern wird in den Vordergrund gestellt und gefördert.

Alle Mannschaften von den D- bis zu den A-Junioren sind ein großes SG Frankenhardt- (Junior-)Team.

Alle Trainer sind ein großes Trainer-Team.

#### Der Jugendtrainer der SG Frankenhardt...

- lebt mit seinem Verein und identifiziert sich mit seinen Zielen.
- repräsentiert seinen Verein nach innen und außen vorbildlich.
- ist höflich, freundlich, diszipliniert, pünktlich und ordentlich.
- achtet das Fair-Play, vor allem auch gegenüber Gegner und Schiedsrichter.
- ist teamfähig und kooperativ.
- fördert den Teamgeist in seiner Mannschaft.
- arbeitet mit der Jugendleitung sowie den anderen Jugendtrainern konstruktiv im Interesse der Spieler und des Vereins zusammen.
- ist Ansprechpartner für Eltern, organisiert wenn möglich einen Elternabend.
- bereitet sich möglichst sorgfältig auf jedes Training vor.
- bietet ein abwechslungsreiches, alters- und kindgemäßes Training an.
- ist Vorbild und hat ein offenes Verhältnis zu den Spielern in seiner Mannschaft, sowie zu den Spielern der anderen Mannschaften.
- kann nur das erwarten, was er selbst den Kindern und Jugendlichen vorlebt.
- fordert und fördert jeden seiner Spieler und ist motiviert, auf diesem Weg seine Spieler und sein Team sportlich weiter zu entwickeln.
- ist offen und lernbereit gegenüber der Spielauffassung des „Ballorientierten Spiels“.
- ist interessiert an Weiterbildung und nimmt regelmäßig an den internen und wenn möglich auch an externen Fortbildungen teil.
- nimmt an Trainersitzungen des Vereins teil (normal einmal im Monat).
- organisiert rechtzeitig, wenn er verhindert ist, eine Vertretung für sich, denn kein Training, kein Spiel sollte ausfallen.
- versucht alle Spieler in den Spielbetrieb zu integrieren, wenn nötig mit zusätzlichen Trainings- oder Freundschaftsspielen.
- stellt die Freude am Fußball spielen und die Ausbildung eines jeden Spielers in den Vordergrund seines Denkens und Handelns.

---

**Alle Verantwortlichen  
und Spieler des Vereins  
entwickeln ein  
„Wir-Gefühl“**

---

---

**Der Trainer stellt die  
Freude am Fußball spielen  
und die Ausbildung  
eines jeden Spielers in  
den Vordergrund seines  
Denkens und Handelns**

---



## Ständige Mitspiel- und Angriffsbereitschaft nach Ballgewinn und Ballverlust

- führt eventuell eine Trainings- und Spielliste.
- ist bestrebt, objektiv und gerecht gegenüber seinen Spielern zu sein.
- ist konsequent und trifft notwendige Entscheidungen, die jeden Spieler betreffen können, unabhängig von dessen spielerischer Qualität.
- achtet darauf, dass die Kabinen – auch beim Auswärtsspiel – ordentlich verlassen werden.
- leitet seine Spieler an, sorgsam mit Vereinseigentum umzugehen.
- ist verantwortlich für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb seines Teams.

Jeder Trainer des SV Gründelhardt-Oberspeltach und des FC Honhardt sollte sich an die Anforderungen halten und diese auch umsetzen.

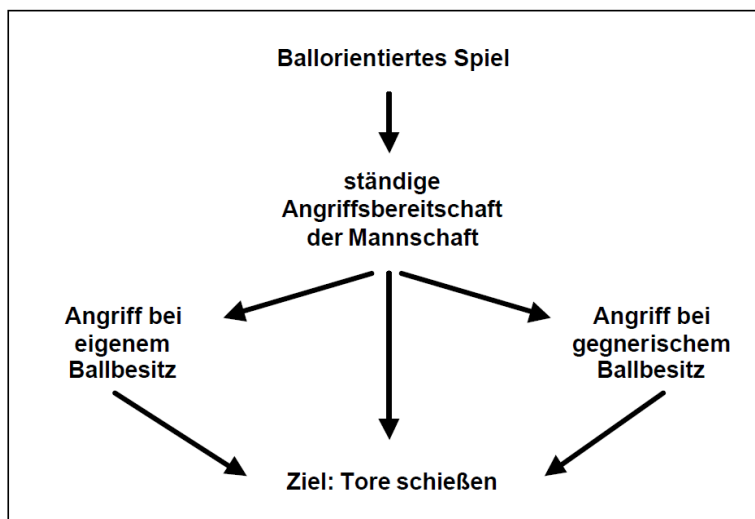
### 3.3 Einheitliche Spielauffassungen

**Die Juniorenmannschaften des SV Gründelhardt-Oberspeltach und des FC Honhardt spielen durchgängig mit der Spielauffassung des „Ballorientierten Spiels“ mit ständiger Angriffsbereitschaft.**

Den Trainern und Betreuern wird die Spielauffassung des „Ballorientierten Spiels“ - Angriffsfußball nach Ballgewinn und Ballverlust vorgestellt.

Das „Ballorientierte Spiel“ ist eine Spielauffassung, die in jeder Spielsituation auf den Ball, den Mitspieler und das Tore schießen hin ausgerichtet ist.

Im Gegensatz zur mann- und gegnerorientierten Spielauffassung spielen beim „Ballorientierten Spiel“ alle Spieler mit ständiger Mitspiel- und Angriffsbereitschaft nach Ballgewinn und Ballverlust.



## Durchgängige Spielauffassung des „Ballorientierten Spieles“

Beim „Ballorientierten Spiel“ spielt jeder Spieler mit ständiger Mitspiel- und Angriffsbereitschaft und stellt den Ball und das Tore schießen in den Mittelpunkt seines Spieles. Im Spiel gibt es für die Spieler keine zu frühe Spezialisierung auf einzelne Teilaufgaben. Alle Spieler erlernen im Training und Spiel das Ballgewinnspiel sowie das Angriffsspiel nach Ballgewinn. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder ihre natürliche Angriffslust beibehalten.

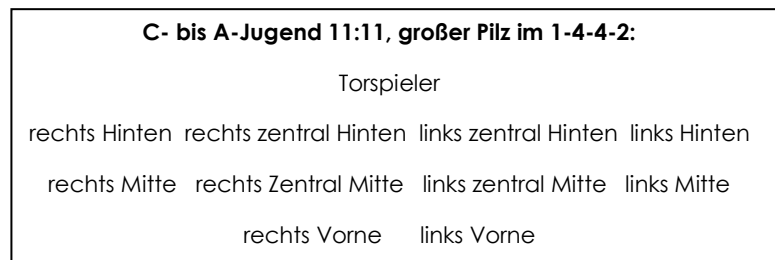
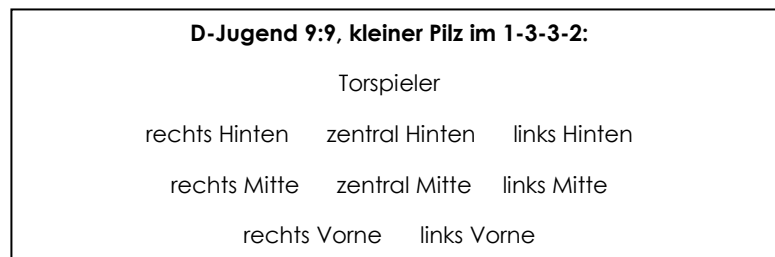
Diese modernste Spielauffassung wird zukünftig von jedem Trainer in jeder Juniorenmannschaft durchgängig umgesetzt.



*Der Umgang untereinander ist respektvoll, offen, ehrlich, verlässlich und hilfsbereit*

*Wir schaffen ein Umfeld, ein Vereinsklima in dem sich jeder wohl fühlt*

### 3.4 Die Spielsysteme



## 4 Verantwortung

Alle Verantwortlichen stehen für dieses Konzept...

### Für den SV Gründelhardt/Oberspeltach

Hermann Conrad  
*(Erster Vorsitzender)*

Thomas Kölly  
*(Abteilungsleiter Fußball)*

Marcus Burk  
*(Jugendleiter Fußball)*

Peter Bauer  
*(Jugendleiter Fußball)*

Jörg Häberlein  
*(Spielleiter Fußball)*

### Für den FC Honhardt

Detlev Wappler  
*(Erster Vorsitzender)*

Klaus Luckmann  
*(Abteilungsleiter Fußball)*

Michael Knödler  
*(Jugendleiter Fußball)*

Friedrich Breuninger  
*(Spielleiter Fußball Aktive)*

